

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Lied bey der allgemeinen Landes-Trauer

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1750?]

VD18 1321442X

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

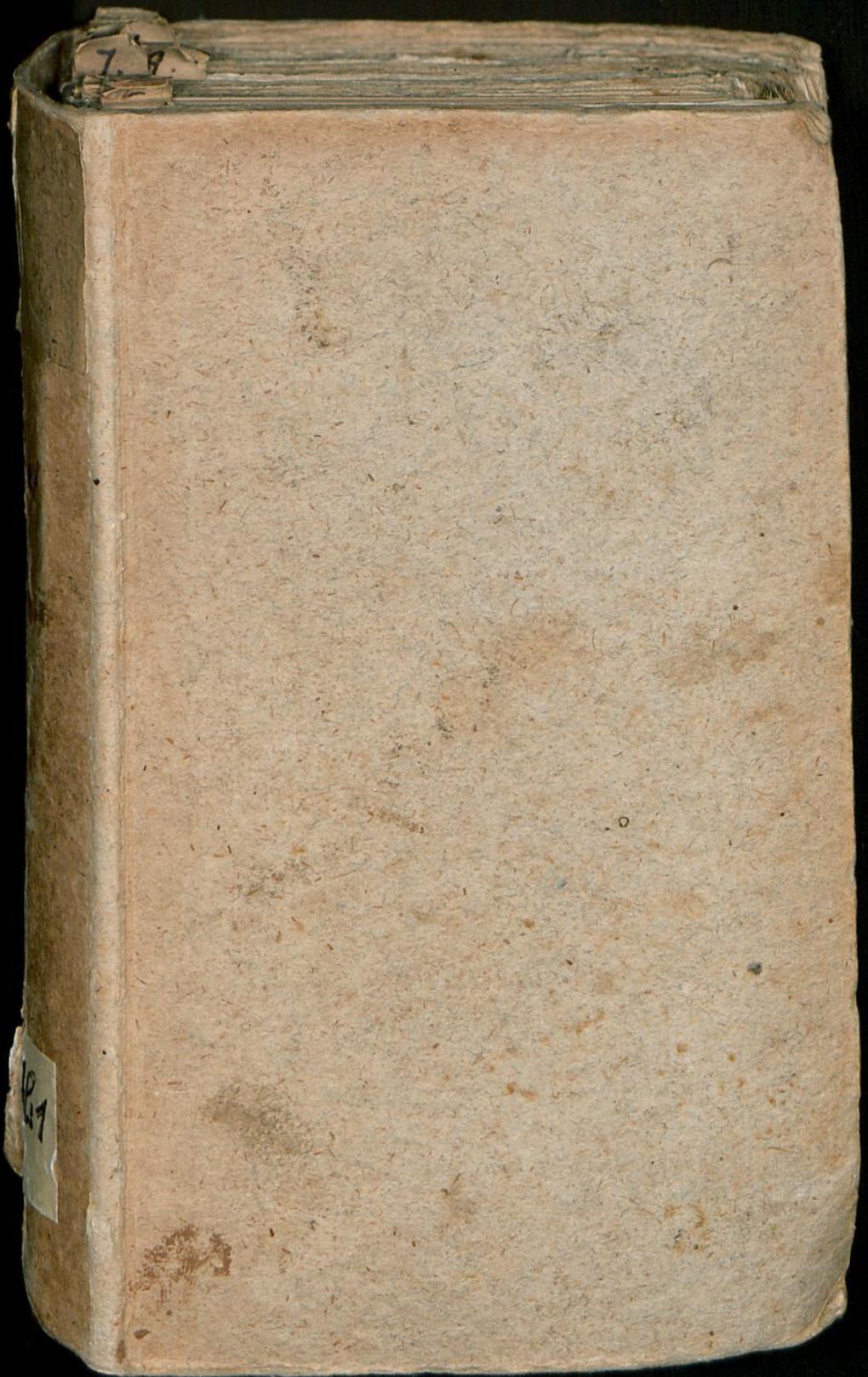
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196689)



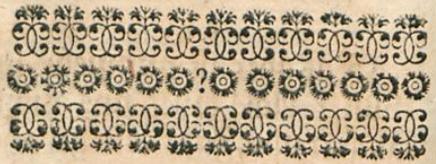
132. H1

132 H1

Ein Lied
bey der allgemeinen
Landes = Trauer.

en
die
ie-
nd
in
de-
as
at
in
ab
es
te
m
n-
er
r,
it
s-
e
r





Mel. Nimm von uns, Herr, du
treuer Gott.

I.

Hört, wie die todten-
cke schallt, Und rufet
uns zu, jung und alt :
Mensch ! denck an deine tod-
tenbahr, Und nimm die Zeit
der gnaden wahr, Denck auch
mit wehmuth recht daran,
Was Gott an unserm Land
gethan.

2.

Die Fürstin, unser's hau-
ptes Cron, Ist abgefallen/
und davon, Die mit Gebet
bey tag und nacht Auf unser's
Landes heil bedacht. Wie
kominnts ? das uns das wie-
derfähret ? Ach ! ihrer war
das Land nicht werth.

3. Was

3.
 Was aber ist nunmehr zu
 thun? Ach! lasset uns nicht
 länger ruhn, Fallt dem gerecht-
 GOTT zu fuß, Und thut ein-
 mal rechtschaffne buß, Stellt
 üppigkeit und sünden ein, So
 wird uns GOTT noch gnädig
 seyn.

4.
 Besonders legt in vieler
 noth, Den theuren Fürsten
 unserm GOTT An sein lieb-
 reiches Vaterherz; daß er
 bey dem empfundenen
 schmerz, Sich, (weil sonst
 niemand helfen kan) Nehm
 Seiner in genaden an.

5.
 Daß JHM trost, heil und
 wohlergehn Allzeit an Sei-
 ner seiten sehn. Erlangre
 Seine lebensjahr, Und neh-
 me Seiner seele wahr, Daß
 sie, von allem jammer frey,
 Bey JESU stets in gnaden
 sey.

6. Daß

6.
Damit auch/ unter seiner
schuz, Dem Lande, wie bis-
her, zu nutz, Sein treu und
löblich regiment, Beständig
sey/ bis an Sein end, Daß
JESUS, durch JHN, für
und für, Das Anhalt-Cöth-
nische regier.

Cöthen, im Monat April.
1750.



Be
Sel
Da

Zu
Ist
Hat
Beh
Ver

132 H. 1

1018

